

Herrn Oberbürgermeister Deffner
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1
91522 Ansbach



Stadtratsfraktion Ansbach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Das Jahr 2020 geht sicherlich nicht als eines der schönsten in die Geschichtsbücher unserer Zeit ein. Zu groß waren und sind die Veränderungen im Leben jedes Einzelnen seit Corona in unserem Alltag Einzug gehalten hat.

So blicken wir im kommenden und sicherlich auch in weiteren Jahren auf eine Haushaltsplanung, welche ein schwieriger Spagat zwischen nötigen Einsparungen und sinnvollen Investitionen in die Zukunft sein wird.

Die AfD ist noch sehr jung im Stadtrat und dennoch gab es schon einige hitzige Debatten, bei welchen wir die klare Rolle als echte Opposition einnehmen konnten. So wurde zumindest über eine erneute Aufnahme von Flüchtlingen diskutiert, der „sichere Hafen“ abgelehnt. Auch unser Gedenken an den schrecklichen Terroranschlag in Ansbach, fand in der Bevölkerung Anklang und zeigte über die politische Debatte hinaus, dass sich viele Menschen wieder einen offeneren und unbelasteteren Umgang mit bestimmten Themen wünschen.

Verschweigen und einfach weitermachen ist eben keine geeignete Lösung. Dennoch und gerade deswegen möchten wir uns ebenso bei den vielen Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen bedanken, welche im offenen Austausch und ohne Berührungsangst einen sachlichen Diskurs vorangebracht haben.

Besonders freuen wir uns über die kommende personelle Verstärkung im Ordnungsamt, welche Ansbach garantiert sicherer für unserer Bürgerinnen und Bürger machen wird. Ebenso sind wir erleichtert, dass viele soziale Projekte nicht unter den Einsparungen ,bedingt durch Corona, leiden mussten.

Es bleibt abzuwarten, welche weiteren negativen Auswirkungen diese Pandemie für unsere Stadt haben wird. So sind auch in Ansbach Menschen am Coronavirus erkrankt, gestorben und/oder kämpfen um ihre Existenz. Es wird daher unsere besondere Aufgabe und unser Wunsch sein, diese Menschen so gut es geht zu unterstützen, aufzufangen und vor einem sozialen und gesellschaftlichen Abrutschen zu bewahren.

Wir stimmen daher, um auch dieser Verantwortung gerecht zu werden, dem Haushalt für das Jahr 2021 zu.

Wir wünschen Ihnen allen eine friedliche, erholsame und schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das kommende Jahr!

